[WP-Logo_Dreieck_2_RGB](http://www.wizpro.com)

**JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE***American Amadeus Tour 2020*

**Headliner-Tour der Hair Metal-Band für Herbst/Winter 2020 bestätigt**

**Insgesamt 13 Deutschland-Shows von September bis Dezember 2020**

**Neues Album „American Amadeus“ erscheint am 4. September 2020**

**Tickets ab sofort im Fanclub-Presale erhältlich**

Frankfurt, 13. Januar 2020 – Nach der erfolgreichen Tournee zum Top 30-Debüt „Mama Said Rock Is Dead“ 2019 haben **John Diva & The Rockets Of Love** im Rahmen der Promotion ihres am 4. September 2020 erscheinenden Zweitlings „American Amadeus“ (Steamhammer/SPV) eine weitere Headliner-Tournee im Herbst/Winter angekündigt. Die Hair Metal-Band um den illustren Namensgeber John Diva spielt in folgenden Städten: in Hamburg am 3. September 2020 im headCRASH (Album-Release-Show), in Köln am 4. September 2020 im Luxor (Album-Release-Show), in Bensheim am 5. September 2020 im Rex, in München am 5. November 2020 im Strom, in Stuttgart am 6. November 2020 im Universum, in Aschaffenburg am 7. November 2020 im Colos-Saal, in Bremen am 13. November 2020 im Aladin, in Berlin am 14. November 2020 im Galaxy, in Isernhagen am 20. November 2020 in der Blues Garage, in Bochum am 21. November 2020 in der Zeche, in Osnabrück am 11. Dezember 2020 im Rosenhof, in Kiel am 12. Dezember 2020 im Orange Club und in Solingen am 19. Dezember 2020 im Cobra. Support (bis auf Hamburg und Köln) sind die Mannheimer Glam-Rocker Supernova Plasmajets.

**Ab Montag, dem 13. Januar 2020 – 10:00 Uhr, bietet der John Diva-Fanshop auf** [**www.johndiva.com**](http://www.johndiva.com) **einen Presale an. Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Montag, dem 27. Januar 2020, ab 10 Uhr. Tickets sind unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich**.

Dass der Arena-Rock der Achtziger noch lange nicht auf den Müllhaufen der Geschichte gehört, beweisen **John Diva & The Rockets Of Love** schon seit ihrer Gründung 2013, zuerst als gefeierte Cover-Band, dann als eigenständiger Act mit überzeugenden Songs. Ihr Debüt „Mama Said Rock Is Dead“ erreichte Anfang Februar 2019 aus dem Stand Platz 24 der deutschen Charts, was zu einer umjubelten Tour im Herbst/Winter 2019 führte, bei der über die Hälfte der Konzerte ausverkauft waren. Nun kehrt die Band im Herbst/Winter dieses Jahres zurück. Mit dem neuen Album „American Amadeus“ im Gepäck (VÖ: 4. September 2020 über Steamhammer/SPV) werden **John Diva & The Rockets of Love** im November und Dezember wieder deutsche Bühnen betreten. Der Frontmann ist schon jetzt aufgeregt und verspricht den Fans das volle Programm: *„Wir können es kaum erwarten, Euch wiederzusehen und Euch unsere neue Show um die Ohren zu schlagen. Es wird wild, groß, grösser - am größten!“*

Vorab wird es am VÖ-Wochenende Anfang September hierzulande bereits zwei Release-Shows in sehr intimen Venues in Hamburg und Köln geben.

Denn egal wo das charismatische Quintett auftaucht - schon vor dem ersten Ton sorgt alleine die Optik für jede Menge Aufruhr. Seit der Ära der großen Rockbands der 80er hat es keine energetischere und ambitioniertere Formation gegeben als **John Diva & The Rockets Of Love**: Wenn Sänger und Womanizer John Diva mit blonder Mähne und einem vielsagenden Blitzen in den Augen vom großen Abenteuer als umjubelter Rockstar singt und die Gitarristen Snake Rocket und J.J. Love, Bassist Remmie Martin und Schlagzeuger Lee Stingray jr. ihre Show abziehen, bleibt kein Stein auf dem anderen und keine Auge trocken.

Über die genauen Anfänge von **John Diva & The Rockets Of Love** ist nicht viel bekannt: 2013 tauchten sie plötzlich aus dem Nichts auf. Nur ein Jahr später gab es ihren ersten großen Auftritt beim Wacken Open Air. Spätestens seit dieser Zeit sind sie mit Coverversionen beliebter Rocksongs, darunter zum Beispiel Bon Jovis „Living On A Prayer“, „Here I Go Again“ von Whitesnake und „Don't Stop Believin`“ von Journey, auf den deutschen Bühnen unterwegs. Ob bei Festivals, Stadtfesten, Club-Shows oder Partys - das Publikum ist begeistert von der kraftvollen und gutgelaunten Rockparty, die der Sonnyboy aus San Diego abzieht. Ein charmanter Dandy, flankiert von einem Rock-Quartett, das sich gewaschen hat (auch die Haare!). Die Konzerte der verrückten Combo sind eine Hommage an alle großen Künstler, die **John Diva & The Rockets Of Love** den Weg geebnet haben.

Das neuen Album „American Amadeus“ schließt dann auch genau da an, wo das Debüt im letzten Jahr aufgehört hat: große Hymnen und ans Herz gehende Balladen wechseln sich ab mit großartigen Rocksongs, wie man sie aus der guten, alten Zeit kennt. Trotzdem schauen **John Diva & The Rockets Of Love** nach vorn auf und freuen sich auf ein spannendes Jahr: *„Die Apokalypse ist verschoben, denn 2020 wird ein weiteres episches Jahr für den RNR im Allgemeinen und John Diva im Besonderen.“*

Also – anschnallen, Tickets besorgen und mit John Diva die neue Dekade rocken!

Weitere Informationen unter: [www.johndiva.com](https://johndiva.com/band/) | www.facebook.com/spvhannover/

### **JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE**

### **American Amadeus Tour 2020**

### **Special Guest: Supernova Plasmajets\***

### Do 03.09.20 Hamburg / headCRASH (Album-Release-Show)\*

### Fr 04.09.20 Köln / Luxor (Album-Release-Show)\*

### Sa 05.09.20 Bensheim / Rex

### Do 05.11.20 München / Strom

### Fr 06.11.20 Stuttgart / Universum

### Sa 07.11.20 Aschaffenburg / Colos-Saal

### Fr 13.11.20 Bremen / Aladin

### Sa 14.11.20 Berlin / Galaxy

### Fr 20.11.20 Isernhagen / Blues Garage

### Sa 21.11.20 Bochum / Zeche

### Fr 11.12.20 Osnabrück / Rosenhof

### Sa 12.12.20 Kiel / Orange Club

### Sa 19.12.20 Solingen / Cobra

\*Supernova Plasmajets spielen nicht in Hamburg und Köln

### Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf [wizpro.com](http://www.wizpro.com/)

### Updates, Specials, u.v.m. auf [facebook.com/WizardPromotions](http://www.facebook.com/WizardPromotions)

[WP-Logo_mitAdresse_RGB](http://www.wizpro.com)